
Führungskräfte mit psychologischen Kompetenzen ausstatten

In der heutigen Zeit können Führungskräfte sich nicht nur auf ihre eigenen Aufgaben konzentrieren, sondern müssen auch zahlreiche mitarbeiterspezifische Problemsituationen lösen. Hierbei ist die Zusammenarbeit und die Beziehung zwischen leitenden Angestellten und ihren Mitarbeitern ein wichtiger Faktor in einem Unternehmen. Das Führungsverhalten kann mit Hilfe psychologischen Wissens optimiert werden. Somit kann die Psychologie als eine Hilfestellung dienen, um in problematischen Situationen das Verhalten der Mitarbeiter besser deuten und auch verstehen zu können.

„Führungskräfte agieren an dieser Stelle als Coach an der Seite des Teams und helfen nicht nur in Aspekten bezüglich der Karriere, sondern auf Wunsch auch in privaten Gesichtspunkten.“, so Dr. Gunnar Kitzmann, Co-Geschäftsführer des Management-Instituts Dr. A. Kitzmann. Kritische Situationen können hierbei nicht nur unangenehm für den Mitarbeiter sein, sondern auch für den Vorgesetzten. Es ist bei solchen Angelegenheiten die Aufgabe der Führungskraft die Bedürfnisse und Motive für das Verhalten des Angestellten frühzeitig zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren.

Inwieweit persönliche Probleme oder Konflikte am Arbeitsplatz behandelt werden müssen, kann eine Führungskraft durch erlernte psychologische Fähigkeiten besser bewältigen. Diese Art der [Psychologie für Führungskräfte](#) ist ein guter Schritt um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, die das Personal motiviert und positiv anregt. Das Management-Institut Dr. A. Kitzmann bietet zu diesem Thema Seminare mit einer Gruppenstärke von 3 bis 5 Teilnehmern an und hat somit die Möglichkeit innerhalb von zwei Tagen psychologische Grundlagen praxisgerecht und verständlich an Führungskräfte zu vermitteln.